

verrichtet wirdt/das die gute vnd vnuerwüßliche Feuchtigkeiten/in denen Dingen/so nunmehr findt purgiert vnd gereinigt worden/sein beyammen bleiben. Vnd so viel die Menschliche Leiber belanget/wirdt dasselbige als denn verrichtet/wenn man sie mit den allerbesten Speissen vnterhelt/daruon ich doch auff dißmahl weiter nichts handeln will/dieweil dessen allbereit zuuor etlich mahl Meldung geschehen.

Etliche feine Erinnerungen vnd Lehren der  
alten Philosophen / das Magisterium  
betreffend.

Das VII. Cap.

**W**elche die unreine Corpora oder Dinge / in dem sie sie wollen weiß machen / zuuor nicht reinigen / noch auch (nach Alchimistischer Weise zureden) die An man darin vermischen / damit die Tinctur darin nicht falle / die richten durch solch ihr Magisterium nichts auß. Die rechte Operation aber in dieser Kunst geschicht durch oder mit dem Mercurio vnd Luna: Sintemahl alle Wolsahrt in diesen beyden besteht / wosert sie nemlich zu einer Mässigung sind gebracht worden / vnd nicht viel Hesen haben.

Der weisse Schwefel / so da nicht brennend ist / ist ganz vnd gar von der allerreinsten Substanz des Quecksilbers: Denn er hat alles dasjenige in ihm / dessen wir dieses vnser Magisterium zuerlangen / bedörffen.

Weisser  
Schwefel.

Der stinckende Schwefel bleibt / man präparier ihn in welchem Mercurio man immer wolle / allezeit unrein / brennend vnd irrdisch oder erdtmässig: Brennet derowegen allezeit vnd bringet in allen Operationibus ein Schwärze. Kompt demnach / wie Auicennas bezeuget / nicht in vnser